

Von der Salamifabrik auf den Mond

Space Metropolis: Filmprojektion und Gespräch über das Museum der Zukunft mit Kurator Giorgio de Finis und der Künstlerin Phoebe Lesch

München. Am Freitag, 25. Mai 2018, um 19 Uhr präsentiert der römische Kurator Giorgio de Finis den Film *Space Metropolis*. Zum Abschluss des Frühlings-Programms der PLATFORM findet diese Veranstaltung auf Initiative der Atelier-Künstlerin Phoebe Lesch in der Halle der PLATFORM statt.

In einer ehemaligen Salamifabrik entwerfen Wohnungslose, Migranten und Kreative gemeinsam ein Raumschiff aus ausrangierten Maschinenteilen und Industrieschrott. Sie träumen davon damit zum Mond zu reisen, um dort alternative Gesellschaftsstrukturen abseits der Zivilisation zu etablieren. So zeichnet die Doku-Fiktion *Space Metropolis* metaphorisch die Besetzung eines ehemaligen Fabrikgebäudes am Stadtrand von Rom im Jahr 2009 nach. Mehr als 200 Unterkunftssuchende leben und arbeiten dort zusammen mit Künstler_innen und verwandeln das verwaiste Industriegebäude in einen offenen Raum des Zusammenlebens und der künstlerischen Freiheit. Die einstigen Schlachthöfe werden durch farbenreiche Wandgemälde und Performances wiederbelebt und auf dem verlassenen Industriegelände neue Formen von Kooperation und politischem Engagement erprobt.

Dieser Gemeinschaft schloss sich auch der römische Kurator Giorgio de Finis an und organisiert seit 2011 regelmäßig Ausstellungen und künstlerische Aktionen unter dem Namen *MAAM_ Metropolis città meticcia*. Zwei Jahre lang begleiteten er und der Regisseur Fabrizio Boni die ‚Metropolitans‘ in ihrem Bestreben, neue Beziehungen zwischen Kunst, Stadt und Leben am Rande der Stadtgesellschaft zu knüpfen. Der Film *Space Metropolis* unterstreicht die Bedeutung von freier Zusammenarbeit und kreativer Teilhabe, der sich auch die PLATFORM verpflichtet sieht.

Im Gespräch mit der Künstlerin Phoebe Lesch wird Giorgio de Finis mögliche Entwürfe für ein Museum des 21. Jahrhunderts diskutieren, das Strategien der Dekolonialisierung und globale Perspektiven in sich vereinigt. Als Praxisbeispiel wird nicht nur das *MAAM_ Metropolis città meticcia* herangezogen, sondern auch das Projekt *MACRO_asilo*, das unter der künstlerischen Leitung von Giorgio de Finis ab Oktober 2018 für 18 Monate als offenes Laboratorium für die römische Kunstszene operiert.

Der Film wird im italienischen Originalton mit englischen Untertiteln gezeigt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Giorgio de Finis, *1966, ist Mitbegründer und Kurator des *MAAM* sowie Künstler und Dozent bei der *Fondazione Pistoletto*. Zusammen mit dem Künstlerkollektiv *Stalker/ON* produzierte er mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilme, darunter *Rome to Roma*, *Diario nomade*, *Appunti dal G.R.A* und *Space Metropolis*. Seine Videos und Fotografien wurden bei der 9., 10. und 11. Architekturbiennale von Venedig, bei der Triennale di Milano sowie auf der Weltausstellung in Shanghai 2010 gezeigt. Ab Oktober 2018 ist er für 18 Monate künstlerischer Direktor des Projekts *MACRO_asilo*. Er lebt und arbeitet als Anthropologe, Künstler und unabhängiger Kurator in Rom.

Phoebe Lesch, *1970, studierte zunächst Romanistik in Frankreich. Nach Arbeitserfahrungen bei *Canal+* und dem *Goethe-Institut* in München studierte sie Bildhauerei und Malerei an der *Accademia di Brera* Mailand bei Paolo Gallerani und an der *AdBK* München bei Gerhard Merz. Im Anschluss an einen fünfjährigen Aufenthalt in Rom lebt und arbeitet sie heute als freischaffende Künstlerin in München. Im April 2017 erhielt sie ein Atelierstipendium der Stadt München.



Hochauflösendes Bildmaterial steht Ihnen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<https://www.platform-muenchen.de/presse>

Pressekontakt

PLATFORM
Kistlerhofstraße 70 → Haus 60 → 3. Stock
81379 München

Esther Fehn
esther.fehn@platform-muenchen.de
T: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 14
F: 0049 · 89 · 324 · 9009 · 50

www.platform-muenchen.de
www.facebook.com/PLATFORM.munich

PLATFORM gefördert vom Referat für Arbeit und Wirtschaft, in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH
Geschäftsführung: Gerhard Scherbaum, Johann Stelzer
Registergericht München, HRB 98967
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Die Räume der PLATFORM sind barrierefrei zu erreichen.

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm
 Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Die **PLATFORM** ist in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH und wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) des Referats für Arbeit und Wirtschaft gefördert.